

## Semesterarbeiten an der FH OST Rapperswil: So könnte der Seebahn-Park aussehen.

Im Rahmen von Semesterarbeiten im Studiengang Landschaftsarchitektur an der FH OST Rapperswil entwickelten rund 20 Studierende Vorstellungen wie der Seebahn-Park funktionieren und aussehen könnte.

Die Arbeiten förderten einen breiten Fächer von Ansätzen und Ideen zutage, von der Wildnis über volksparkähnliche Ansätze bis hin zu einer riesigen Pergola.

Beispiele aus verschiedenen Arbeiten:



# SEEBAHN PARK



**SEEBAHN  PARK**



**SEEBAHN  PARK**



**SEEBAHN  PARK**



Nach Meinung des verantwortlichen Prof. Hansjörg Gadiant hat sich als Chance ergeben, dass ein Freiraum an dieser Stelle die Wohnqualität stark steigern kann und dass einiges für die Abkühlung der Hitzeinsel möglich ist.

Als Probleme erweisen sich vor allem drei Aspekte:

die zerschneidende Wirkung der Seebahnstrasse für die Ost-West Verbindungen in der Stadt;

die zerschneidende Wirkung der Brücken für die Nord-Süd-Kontinuität;

die Höhe der Überdeckung, die fast überall zu Treppen- und Stufenanlagen führt, was die Teilbereiche des Gesamtparks stark betont.

Die Studierenden haben aber gezeigt, dass auch dazu Lösungen grundsätzlich möglich sind. Einige haben sogar die Seebahn-Strasse abklassiert und nur als Velo- und Fussgängerweg durchlaufen lassen, andere haben Fuss- und Velostege vorgeschlagen.

Dozent: Prof. Hansjörg Gadiant

FH OST Rapperswil, Studiengang Landschaftsarchitektur, Herbstsemester 2020/21